



FREIßBEUTER

DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT 2019 IN WILLINGEN

Die Deutschen Meister 2019 Herzlichen Glückwunsch



Finn Helms
U10



Lucas Foerster-Yialamas
U12



Alexander Krastev
U14



Alexander Suvorov
U16



Luis Engel
U18



Alissa Wartenberg
U10w



Lepu Coco Zhou
U12w



Luisa Bashylina
U14w



Jana Bardorz
U16w



Lara Schulze
U18w



Jasper Holtel
ODJM A



Benjamin Matthes
ODJM B



Anton Fink
ODJM C



Die Deutschen Meister stehen fest

U10w

Die Deutsche Meisterin heißt **Alissa Wartenberg (Hamburger SK)**. Alissa gewann eine flotte Angriffs-partie in der Schlussrunde und kommt am Ende auf fantastische 10,5 Punkte aus 11 Runden. Auf dem zweiten Platz landete die ebenfalls sehr überzeugende Veronika Mirnaya (TSG Oberschöneweide) mit 9,5 Punkten. Dritte wurde Tamila Trunz (Godesberger SK), die Veronika die einzige Niederlage zufügen konnte.

U10

Zunächst sah es in dieser Altersklasse nach einem Alleingang von **Finn Helms (SC Turm Lüneburg)** aus. Er startete mit 7,5 Punkten von 8 möglichen, verlor dann aber zwei Partien. In der Schlussrunde lief es dann aber wieder. Er konnte seine Partie klar gewinnen, während die anderen Führenden remis spielten. Silber ging an Tim Sauer (Schachzentrum Bemerode), Bronze an CM Peter Grabs (Empor Potsdam).

U12w

Einen überzeugenden Favoritensieg gab es für **Lepu Coco Zhou (Schachpinguine Berlin)**. Sie blieb als einzige im Turnier ungeschlagen und landete bei 7,5/9. Silber ging an Katerina Bräutigam (SV Rendsburg), Bronze an Yaroslava Sereda (SG Solingen), jeweils mit 7 Punkten. Lepu Cocos Turniersieg war noch etwas überzeugender als der reine Tabellenstand aussagt, da sie gegen Katerina und Yaroslava gewinnen konnte.

U12

Lucas Foerster-Yialamas (SK Frankenthal) konnte seine Führung in der Schlussrunde verteidigen. Leonardo Costa (Schachklub München Südost) versuchte Lucas in der letzten Runde zu stoppen und wählte eine originelle Eröffnung, um eine komplexe Stellung zu erzeugen. Lucas spielte aber sehr solide und so kam Leonardo über ein Remis nicht hinaus und wurde Zweiter. Dritter wurde hauchdünn nach Wertung Diyor Bakiev (SV 1934 Ffm-Griesheim), der als Ratingfavorit ins Turnier gestartet war.

U14w

Klar beherrscht wurde diese Altersklasse von **WCM Luisa Bashylina (SG Solingen)**. Sie führte die Tabelle das ganze Turnier über an und gewann auch die Schlussrunde überzeugend. Glückwunsch an Luisa zum zweiten Titel nach dem Gewinn der U12w im letzten Jahr.

Silber geht an Rebecca Doll (OSG Baden-Baden), der ein hervorragendes Turnier gelang. Auf dem Bronzerang landete Elisa Reuter (SV Empor Erfurt).

U14

Die U14 wurde zum Turnier der Hessen.

FM Alexander Krastev (Biebertaler SF) wurde - wie schon im Vorjahr - Deutscher Meister. Punktgleich Zweiter wurde Richard Bethke (SF Neuberg). Vor der Schlussrunde hatte Alexander noch mit einem halben Punkt Vorsprung geführt, konnte diesen jedoch nicht über die Ziellinie retten - so musste die Buchholzwertung entscheiden. Eine ähnliche Lage gab es auch bei Alexanders Meistertitel im Vorjahr. Dritter wurde Jakob Weihrauch (Hamburger SK), der wie auch die beiden Hessen ohne Niederlage blieb.

U16w

Die Entscheidung in der U16w wurde zum echten Drama. Deutsche Meisterin wurde **Jana Bardorz (TSV 1869 Rottendorf)**, die eine Achterbahnpartie gewann und so auf 7 Punkte kam. Amina Fock (SC Zugzwang 95) musste in der Schlussrunde eine Niederlage einstecken und fiel so auf den Bronzerang zurück, was Melanie Müdder (SG Solingen) noch erlaubte, auf den zweiten Rang zu klettern.

U16

Dieses Turnier hatte keinen klaren Favoriten und endete auch mit einem Herzschlagfinale. Am Ende waren drei Spieler punktgleich, von denen **FM Alexander Suvorov (SG Porz)** die beste Buchholzwertung hatte. Silber ging an Oliver Stork (SV Oberursel), Bronze an Nikolas Wachinger (SV Werder Bremen). Der deutsche Meister blieb als einziger ungeschlagen und überzeugte als Weißer Riese mit 4,5 aus 5.



U18w

WFM Lara Schulze (SK Lehrte) gewann souverän ihren fünften Meistertitel nach 2014,15,17 und 18. Lara blieb als einzige ungeschlagen und gewann auch ihre Schlussrundenpartie überzeugend. Bereits nach einer Stunde Spielzeit war hier die Messe gelesen. Silber ging an WFM Antonia Ziegenfuß (OSG Baden-Baden), Bronze erspielte sich Ha Thanh Nguyen (SV Medizin Erfurt), die damit deutlich über den Erwartungen blieb.

U18

Für **IM Luis Engel (Hamburger SK)** war die Schlussrunde nur noch eine Zugabe, da er schon als Deutscher Meister fest stand. Es ist der Dritte Titel für Luis, nachdem er im letzten Jahr knapp scheiterte. Für die anderen ging es aber noch um Medaillen, und da wurde hart gekämpft. IM Valentin Buckels (SV Mülheim-Nord) gewann glücklich eine chaotische Partie und sicherte sich damit den Silberrang. Dritter wurde IM Ashot Parvanyan (SK Norderstedt von 1975).

ODJM A

Der Sieger in der ODJM A ist **Jasper Holtel (SK Münster)**. Jasper gewann in der Schlussrunde und kommt ebenso wie der Zweite Cedric Oberhofer (SC Bavaria Regensburg) auf 7 Punkte. Dritter wurde Nico Stelmaszyk (SK Lehrte).

ODJM B

Benjamin Mattes (SC Oranienburg) gewann das Turnier, punktgleich mit Sebastian Knerr (SK Zweibrücken). Benjamin hatte die deutlich bessere Wertung, da Sebastian früh eine Partie verlor, dann aber zu einem 6 aus 6 Endsprint ansetzte. Dritter wurde Eddi Wichert (SG Burgtonna).

ODJM C

Anton Fink (Delmenhorster SK) konnte seine Führung verteidigen und gewann die ODJM C. Auf den Plätzen landeten Eric Navarro Jahnke (MTV Ingolstadt) und Linus Apel (USV Erfurt).

**Die DEM in Zahlen**

Und zum Schluss noch etwas für die Statistik: Unser Bulletin-Team hat jeden einzelnen Zug dieses Turniers am Computer nachgespielt und so dafür gesorgt, dass bereits wenige Stunden nach jeder Runde alle Partien zum Download verfügbar waren. Nun sind alle Partien eingegeben und wir haben uns die Mühe gemacht, alle gespielten Züge für euch zu zählen.

Das beeindruckende Ergebnis zum Zeitpunkt der Auswertung: **116.622** Züge in **3.015** Partien, im Schnitt also **41** Züge pro Partie.

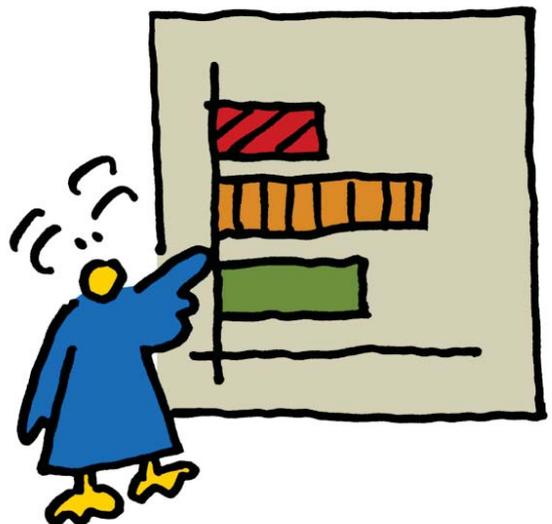
Zum Vergleich: letztes Jahr waren es **123.606** Züge in **3.321** Partien. Spitzenreiter **2019** ist wieder die Altersklasse: **ODEM B** mit 18.762 Zügen.

Die Remisquote liegt bei: **26 %**. (28% 2018)

Quote für Weißsieg: **40 %** (39% 2018)

Quote für Schwarzsieg: **34 %** (33% 2018)

Während der DEM 2019 wurden **2.738** Grüße ans Brett zugestellt (2018: 2.805). Bei der DEM 2019 wurden **464** Grüße in der Zeitung abgedruckt (2018: 461).



Terminkalender

Die DEM ist für dieses Jahr leider schon wieder vorbei. Damit ihr euch bis zum nächsten Jahr nicht langweilt, haben wir euch zusammengestellt, welche Veranstaltungen in diesem Jahr noch anstehen.

Juni 2019

28.06. - 30.06. DSJ-Akademie, Workshop in Duisburg
29.06. - 30.06. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents, *Seminar in Stuttgart*

Juli 2019

03.07. - 13.07. Jugendaustausch nach China
06.07 - 07.07. Schachfestival
06.07. - 07.07. ECU-Schachlehrerpatent, Seminar in Hamburg
09.07. - 15.07. 3rd FIDE World Junior Chess Championship for the Disabled, Einzelturnier in Cherry Hill, New Jersey
31.07. - 16.08. 46. Japan-Simultan-Austausch (IN-Maßnahme)

August 2019

01.08. - 04.08. Kinderschachcamp U9 in Schwerin
24.08. - 25.08. Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents in Bodenheim
30.08. - 01.09 Schachokalyptose Now!

September 2019

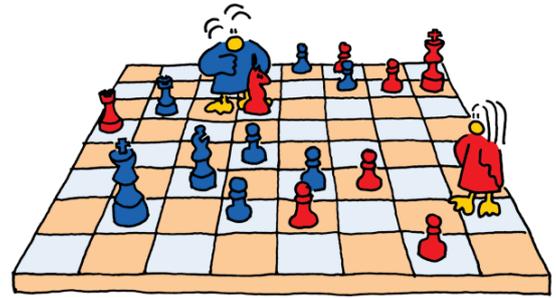
06.09. - 08.09. Mädchen- und Frauenschachkongress
13.09. - 15.09 Mädchen-Grand-Prix U10-U12 und U14-U25 in Limburg an der Lahn
20.09. - 22.09 Mädchen Grand Prix Vorrunde Baden-Württemberg

Oktober 2019

01.10. - 06.10. Deutsche Ländermeisterschaft, *Mannschaftsturnier in Würzburg*
04.10. - 06.10. Jugendkongress 2019, *Tagung in Würzburg*

November 2019

08.11. - 10.11. 12. Deutscher Schulschachkongress, Workshop in Schwerin
29.11. - 01.12. Mädchen Grand-Prix



Dezember 2018

26.12.-30.12. Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften, *Mannschaftsturnier*
DVM U20, *Mannschaftsturnier in Braunschweig*
DVM U20w, *Mannschaftsturnier in Braunschweig*
DVM U16, *Mannschaftsturnier in Magdeburg*
DVM U14, *Mannschaftsturnier in Magdeburg*
DVM U14w, *Mannschaftsturnier in Neumünster*
DVM U12, *Mannschaftsturnier in Magdeburg*
27.12.-29.12. DVM U10, *Mannschaftsturnier in Magdeburg*

Alle Termine mit Anmeldemöglichkeit findet ihr unter:

<http://www.deutsche-schachjugend.de/termine/>
Ihr könnt euch die Termine auch in eure Kalender übertragen, einfach beim jeweiligen Termin auf ICS klicken.



Familienmeisterschaft 2019



Chessy-Interview

Chessy du strahlst so, man könnte glauben, du bist zufrieden mit der DEM?

Sieht man mir das an? Ja, ich bin zufrieden. Es war zwar organisatorisch eine der schwersten DEMs der letzten Jahre, aber irgendwie haben wir es gepackt und alles gut über die Bühne gebracht?

Wieso es lief doch alles rund?

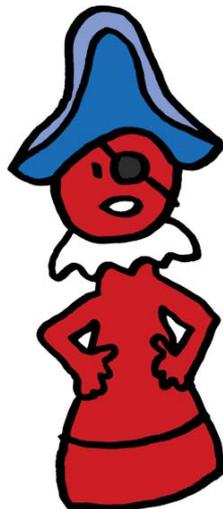
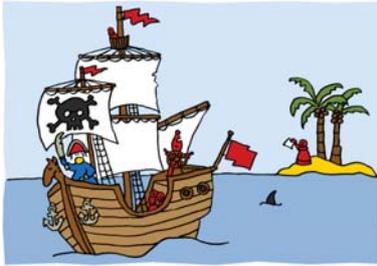
Im Prinzip schon, aber durch den Serverausfall, den ja nicht wir zu verantworten haben, ist viel durcheinander geraten. Die Partieübertragung litt an den ersten Tagen, die Teilnehmerfotos konnten erst später eingestellt werden, teilweise war es nicht möglich, die Ergebnisse ins Netz zu stellen. Das alles war schon sehr ärgerlich, weil ja Tausenden überall in den Vereinen danach schauen und suchen und den Service erwarten.

Ach, das ist uns gar nicht so aufgefallen.

Was an der hervorragenden Arbeit des Teams der Öffentlichkeitsarbeit lag. Sogar aus dem Krankenbett hat Erik am Serverumzug gearbeitet und alles zusammen mit Gustaf wieder zum Laufen gebracht. Die haben einen super Job gemacht.

Zufrieden bist du aber trotzdem?

Das bin ich, denn so viel anderes lief gut. Erstmals gab es Tagesimpressionen in Form eines Tagesvideos, interessante Interviewgespräche mit den Spieler/innen des Jahres, mit Niclas Huschenbeth. Überhaupt hat die Zusammen-



führung Spitzenschach und Jugendschach wieder hervorragend geklappt.

Die Anzahl von Spitzenspielern war schon beeindruckend.

Es sind ja nicht nur die beiden GMS, die hier Simultan gespielt haben. Es sind einfach sehr viele GMS, IMs bei der DEM als Trainer, Betreuer und unterdessen auch als Väter. Das unter anderem macht den Reiz der DEM aus. Hier kommt alles zusammen, was das Jugendschach in Deutschland ausmacht. Das wurde besonders deutlich bei den Ehrungen auf der Eröffnungsfeier.

Und sonst? Wie geht es weiter mit der DEM in Willingen?

Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall wieder im Sauerland Stern Hotel, das einfach die besten Bedingungen für alles bietet: tolle Spielbedingungen, die Freizeithalle, die flexiblen Zimmer, das leckere Essen. Hier kann man sich wohl fühlen.

Und deshalb sind wir auch in Verhandlungen mit dem Hotel, einen Folgevertrag für die nächsten vier Jahre abzuschließen. Derzeit sieht es gut aus, auch wenn noch einiges zu verhandeln ist.

Das klingt ja super. Da drücken wir dir, Chessy, die Daumen, dass du die Verhandlungen erfolgreich abschließen kannst.



Spiele für die Heimfahrt

Ahoi, liebe Kinder

beim Klabaubermann, neun Tage in Willingen sind vorbei, morgen geht es nach Hause. Manche von euch haben sicherlich noch eine weitere Fahrt vor sich und damit euch dabei nicht langweilig wird, haben wir einige Spiele für eure (Schiff-)Fahrt zusammengestellt:

Seemannsgarn-Spiel:

Ziel des Spiels ist es, gemeinsam eine Geschichte zu erzählen, bei der man ruhig d'ick auftragen darf, echtes Seemannsgarn eben. Reihum darf jeder Mitspieler einen Satz sagen und die Geschichte so weiterführen.

Das Ja-Nein-Spiel:

Ein Mitspieler wird zum Spielleiter erklärt, der während der Fahrt Fragen stellt. Diese dürfen jedoch nicht mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wie lange haltet ihr durch?

Das LKW-Spiel:

Oft sieht man bei LKWs ein Schild mit dem Vornamen hinter der Scheibe. Wer kann als Erster eine berühmte Person mit diesem Vornamen und ihrem Nachnamen nennen?

Ich sehe was, was du nicht siehst:

Wer kennt dieses Spiel nicht?! Reihum suchen sich die Spieler eine Sache aus, die mit dem Satz „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist...“ und einem entsprechenden Hinweis beschrieben wird. Wurde die Sache erraten, ist der Nächste an der Reihe.

Ich packe meinen Koffer:

Der erste Spieler beginnt mit dem Satz „Ich packe meinen Koffer und nehme mit... Chessy.“ Der nächste Spieler muss dann diesen Satz wiederholen und etwas hinzufügen. Die Liste wird natürlich immer länger, wer etwas vergisst, scheidet aus.

Das Wer-bin-ich-Spiel:

Einer der Mitspieler überlegt sich im Stillen eine Person (z.B. ein Familienmitglied, eine Zeichentrickfigur, Chessy...). Alle anderen müssen dann Fragen stellen, um die gesuchte Person oder Figur zu erraten. Die Fragen dürfen nur mit Ja oder Nein beantwortet werden. Wurde die Person erraten, darf sich der nächste Spieler eine Person ausdenken.

Lukas` Witzecke

Im Zoo ist der letzte Gorilla gestorben. Ein Sportstudent übernimmt gegen gute Bezahlung die Rolle und steigt in ein entsprechendes Kostüm. Er brüllt, klettert - und fliegt beim Schwingen an einem Seil kopfüber in den Löwenbereich. „Hilfe, Hilfe!“, schreit der Student. Da flüstert ihm ein Löwe zu: „Sei bloß ruhig, sonst sind wir beide unserern Job los!“

Elterm: „Na, wie lief die Klausur?“
Ich: „Wichtig ist doch nur, dass wir alle gesund sind...“

Professor: „Jeder, der die Prüfung besteht, bekommt ein Bier. *Der Hörsaal jubelt* Der Professor holt einen Sixpack Bier hervor und sagt: „Das sollte reichen!“ *Der Hörsaal schweigt*“

Warum können Piraten keinen Kreis berechnen? Weil sie Pi raten!

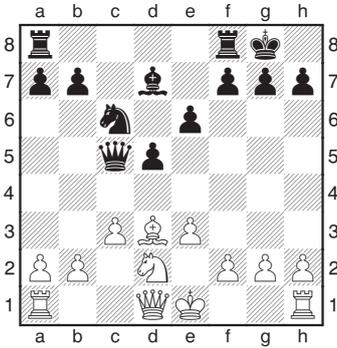
Einen herzlichen Dank an unseren Witzebeauftragten Lukas!



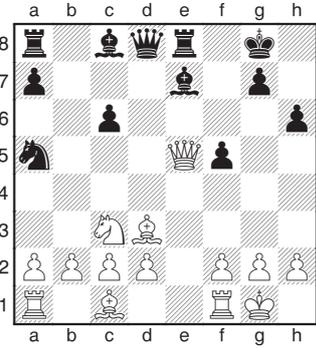
Taktik für den Heimweg

Für eure Heimfahrt ist zu jedem Deutschen Meister eine Taktikaufgabe aus einer Partie abgedruckt.

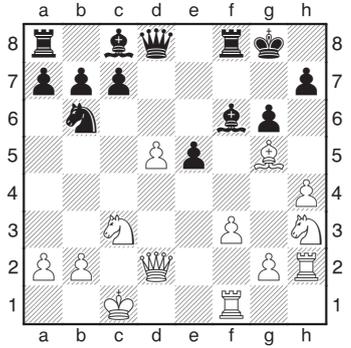
U10: Weiß am Zug



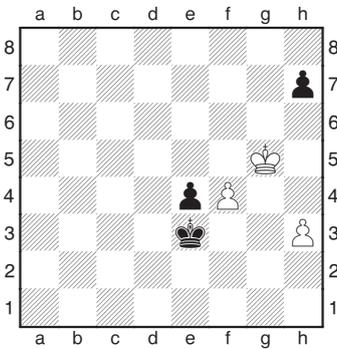
U10w: Schwarz am Zug



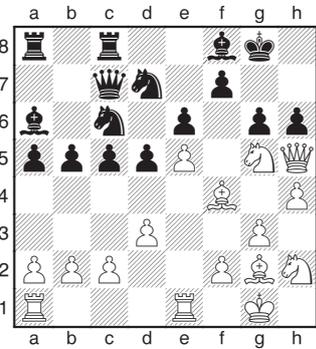
U12: Schwarz am Zug



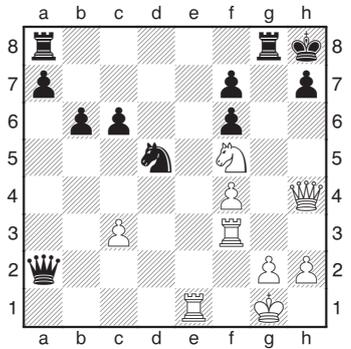
U12w: Schwarz am Zug



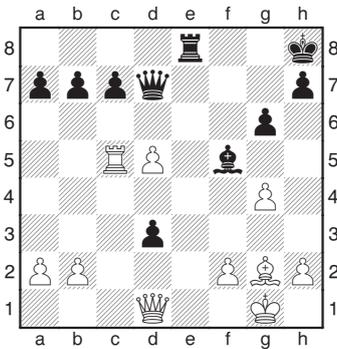
U14: Weiß am Zug



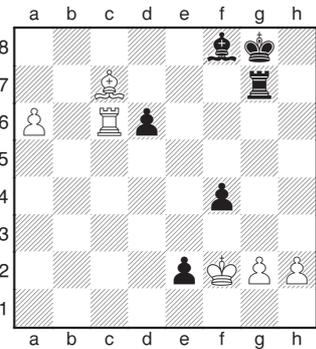
U14w: Weiß am Zug



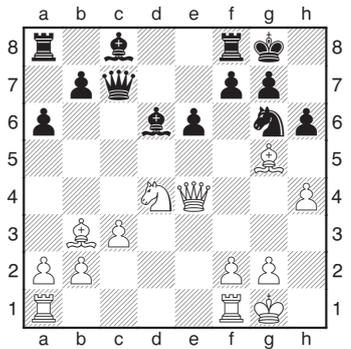
U16: Schwarz am Zug



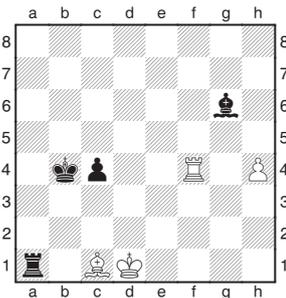
U16w: Schwarz am Zug



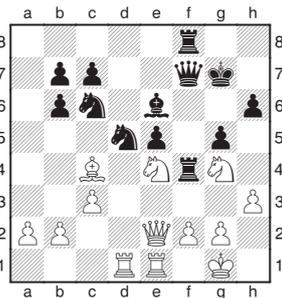
U18: Weiß am Zug



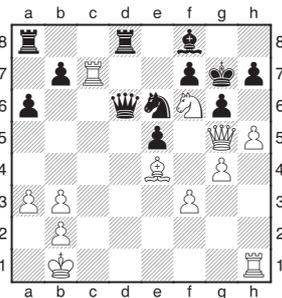
U18w: Schwarz am Zug



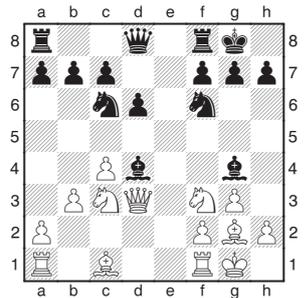
ODJM A: Weiß am Zug



ODJM B: Weiß am Zug



ODJM C: Schwarz am Zug



Auf Wiedersehen



Das Öff-Team sagt allen Teilnehmern, Betreuern, Eltern und anderen Teams: TSCHÜSS!

Ein herzliches Dankeschön!

Nach einer tollen Woche in Willingen möchten wir uns bei all denen bedanken, die durch ihr Interesse und ihr Engagement auf vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Redaktions- und Öffentlichkeitsarbeit bei der DEM 2019 beigetragen haben.

Die Redaktion dankt

- unseren Kommentatoren: **Artur Jussupow, Nicolas Huschenbeth, Vincent Keymer, Andreas Heimann, Christian Richter, Robert Baskin, Georgios Souleidis und Steve Berger**
- **Malte Ibs, Jörg Schulz, Sascha Morawe und Rafael Müdder** für ihre Zuarbeit
- unseren **zahlreichen Interviewpartnern**, die uns bereitwillig Auskunft gegeben haben
- für die Berichte und Fotos aus dem Freizeitbereich **dem gesamten Freizeitteam**
- **den Schiedsrichtern** für die Turnierausschreibungen und die Regelecke
- dem **Kika-Team** für seine Berichte
- **allen anderen Teams** für die nette Zusammenarbeit und die fantastische Unterstützung bei DEM:on (erwähnt seien hier besonders **Maximilian Rützler, Fabian Winker und Carsten Karthaus**)
- **Carsten Karthaus und Kristin Wodzinski** für die Fotos
- **all denen**, die uns geholfen haben, Erik zu ersetzen, was schier unmöglich war
- **Gustaf Mossakowski** für die Chessys und die immense Arbeitsleitung in diesem Jahr

- **Jens Koller** für das Versorgen der Brettgrüße
- **Erik Kothe**, der sich auch noch krank von zuhause aus intensiv eingebracht hat und möglichst schnell nachgereist ist
- **Michael Juhnke**, der vor dem Frühstück die Zeitung verteilte und nachdruckte
- dem **Infopoint** für die Unterstützung bei Gewinnspielen
- **den Referenten** für ihre Vorträge
- **Hanna Marie Klek und Yves Reker** für die vielseitige Unterstützung von zu Hause aus
- und natürlich **Chessy**



DANKE!

- all denen, die eine Partie des Tages, einen Witz oder ein Kunstwerk eingereicht haben
- und all den anderen, die uns unterstützt haben!

Wir wünschen euch eine gute Heimreise und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen!